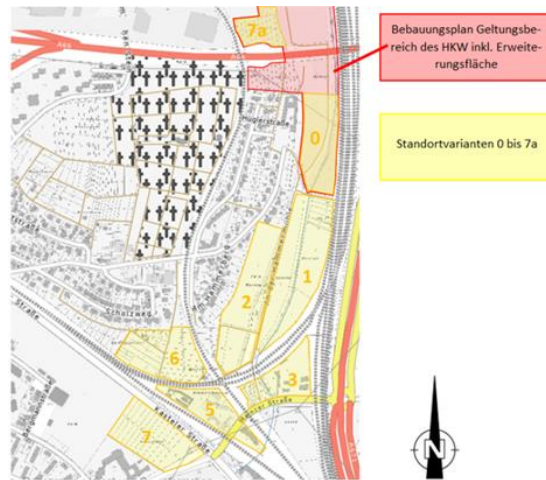


Standortanalyse zur Spurenstoffelimination für das Hauptklärwerk Wiesbaden

Kenndaten:

- Einwohnerwert: 325.000 EW
- Jahresabwassermenge: 19,9 Mio. m³/a



Übersicht der acht Standortvarianten

Leistung:

- Studie zur Standortuntersuchung für die Spurenstoffelimination und weitergehenden P-Elimination auf dem Hauptklärwerk Wiesbaden
- Nutzwertanalyse unter technisch-wirtschaftlichen Kriterien

Beschreibung:

Das Hauptklärwerk Wiesbaden wird von den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden betrieben und ist für eine Belastung von 325.000 EW ausgelegt. In Zukunft ist bzgl. des Parameters Phosphor und der Spurenstoffe mit steigenden Anforderungen an die Reinigungsleistung zu rechnen. Aus diesem Grund soll eine neue, vierte Reinigungsstufe errichtet werden, die beide Parameter auf die zu erwartenden Grenzwerte absenkt. Jedoch bietet das vorhandene Klärwerksgelände hierfür keine ausreichende Erweiterungsfläche. Für die Ermittlung des Platzbedarfs wurde das Pulveraktivkohle-Verfahren mittels nachgeschalteter Adsorptionsstufe ausgewählt und dimensioniert. Als Standort für die neudimensionierte Anlage wurden 8 Standortvarianten bestimmt. Zwei Standorte befinden sich auf einer vorgesehenen Erweiterungsfläche des Hauptklärwerks. Die übrigen 6 Standorte liegen entlang des Ablaufkanals mit bis zu 1 km Entfernung zum Klärwerksgelände. Zur Bestimmung der Vorzugsvariante wurden die betrieblich-technischen und wirtschaftlichen Kriterien im Rahmen einer Nutzwertanalyse verglichen und bewertet.